

Gewinnspiel von WAZ und WMG: Ostertürchen öffnen und gewinnen

Täglich mitmachen lohnt sich, denn es gibt **jeden Tag eine neue Gewinnchance**

Wolfsburg. Endlich wieder Frühlingsgefühle in und rund um Wolfsburg: Die Natur ist aus dem Winterschlaf erwacht und die (Vor-)Gärten blühen langsam auf, Eisdielen und Biergärten haben sich für die bevorstehende Freiluftsaison herausgeputzt und die Sonnenbrille kommt inzwischen regelmäßig zum Einsatz. Das Osterfest steht bevor und Groß und Klein freuen sich auf die Eiersuche an den Feiertagen. Um den Lesern die Zeit bis dahin zu versüßen, veranstaltet die Wolfsburger Allgemeine Zeitung gemeinsam mit der WMG in diesem Jahr erneut das große digitale Ostergewinnspiel. Täglich mitmachen lohnt sich, denn es gibt jeden Tag eine neue Gewinnchance! Vom 15. März bis einschließlich Ostermontag, 1. April, öffnet sich jeden Tag auf www.waz-osterei.de ein Ostertürchen. Wer das jeweilige Tagestürchen öffnet und sich kostenlos und un-



Mitmachen lohnt sich: Wer die Ostertürchen auf www.waz-osterei.de öffnet, sichert sich die Chance auf den Gewinn einer WeCard.

FOTO: PIXABAY

kompliziert registriert, kommt mit in den virtuellen Lostopf, aus dem dann die Gewinnerin oder der Gewinner gezogen wird.

Verlost wird täglich eine WeCard im Wert zwischen 10 und 50 Euro – wie viel genau, ist jeden Tag aufs Neue eine Überraschung. Gut gebrauchen kann

besuch oder ein leckeres Essen mit den Liebsten: Die WeCard ist bei zahlreichen Händlern, Gastronomen und Dienstleistern in Wolfsburg einlösbar und

diesen Wolfsburger Stadtschein aber definitiv jeder, sei es für sich selbst oder auch zum Weiterver-schenken. Ob für ein Paar neue Sommerschuhe, einen Ki-

no- oder Theater-

hilft dabei, die Attraktivität der Einkaufsstadt zu fördern und zu erhalten. Unter allen Teilnehmenden wird nach dem 1. April außerdem eine WeCard im Wert von 250 Euro verlost – es bleibt also tatsächlich bis zum Ende spannend und jedes geöffnete Ostertürchen erhöht die Gewinnchance auf diesen Hauptpreis. Also, am besten direkt mitmachen – es lohnt sich!

Zum Gewinnspiel führt auch der hier abgedruckte QR-Code: einfach mit dem Handy einscannen oder direkt auf die Gewinnspielseite unter www.waz-osterei.de gehen.



Direkt zum Gewinnspiel: Scannen Sie einfach den QR-Code.

ANZEIGE

Thema sensible Blase: Wenn die Slipeinlage zum täglichen Begleiter wird



Niemand spricht gerne darüber – und doch leidet ein Viertel aller Frauen an einer leichten Form von Inkontinenz. Eine vielversprechende Entwicklung aus Österreich schenkt Betroffenen Hoffnung.

Selbst in jüngeren Jahren sind viele Frauen von leichter Inkontinenz betroffen. Die Ursache ist meist ein geschwächter Beckenboden, durch Schwangerschaften,

Geburten oder die hormonelle Umstellung im Wechsel.

In vielen Fällen wird die Slipeinlage zum täglichen Begleiter und die Blase bestimmt letztendlich auch die Kleidungswahl. Beim Gedanken, darüber zu sprechen, fühlen sich viele unwohl und thematisieren es weder bei ihrem Partner noch beim Arzt. Das ist vor allem deshalb schade, weil viele aus diesem Grund gar nicht erst

von einem natürlichen Lösungsansatz erfahren.

WAS PASSIERT IM BECKENBODEN?

Aber sehen wir uns zunächst einmal an, was genau im weiblichen Körper passiert. Der Beckenboden schließt den Bauchraum wie eine Hängematte nach unten ab. Ist er geschwächt, senken sich die inneren Organe und üben

Druck auf die Blase aus. Eine kleine körperliche Belastung – zum Beispiel ein herzhaftes Lachen, ein Niesen oder das Aufheben der schweren Einkaufstasche – kann dann schon ausreichen und es passiert. Nicht zuletzt deshalb empfehlen Gynäkologen Betroffenen, den Beckenboden zu trainieren. Entsprechende Übungen finden sich im Internet – etwa unter:

www.drboehm-info.de/uebung

KÜRBIS ÜBERZEUGT FORSCHER & ANWENDERINNEN

Ein österreichisches Forschungsteam hat zudem herausgefunden, dass es eine sehr einfache und rein pflanzliche Möglichkeit bei leichter Inkontinenz gibt: und zwar den Kürbis, der schon seit jeher in der Pflanzenheilkunde zur Stärkung von Blase und Beckenboden verwendet wird. Jetzt untermauern aktuelle Untersuchungen, dass sich schon nach wenigen Wochen ein positiver Effekt zeigt: Die Zahl der ungewollten Harnabgänge bei Frauen verringerte sich damit von 7,3 auf 1,5 pro Tag.**

HÖCHSTE QUALITÄT AUS DER APOTHEKE

Diese Erkenntnis haben erfahrene Pharmazeuten genutzt und ein hochwertiges pflanzliches Präparat entwickelt: Kürbis für die Frau von Dr. Böhm® mit einem besonders hochdosierten Kürbiskern-Extrakt (400 mg). Das Produkt ist exklusiv in der Apotheke erhältlich und wird nach höchsten pharmazeutischen Standards sowie mit mehrfach kontrollierten Rohstoffen hergestellt.

Apotheker wie auch Anwenderinnen haben bereits sehr gute Erfahrungen damit gemacht. Idealerweise werden die Kürbis-Tabletten über einen längeren Zeitraum (mindestens drei Monate) eingenommen und mit Beckenbodenübungen kombiniert. Gut zu wissen: Auch bei häufigem (nächtlichem) Harndrang können die Tabletten beitragen, wieder durchzuschlafen.

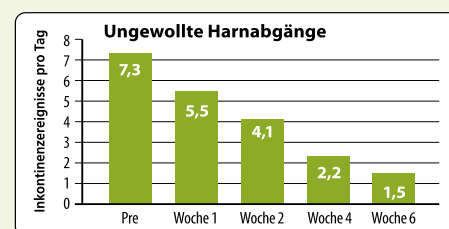
Wichtig: Bestehen Sie auf das Original, um sich der hohen Dosierung und Qualität sicher sein zu können! Sollte Dr. Böhm® Kürbis für die Frau in Ihrer Apotheke noch nicht vorrätig sein, bestellt es Ihr Apotheker gerne für Sie.

Durch Studien belegt



Klinische Studien belegen die positive Wirkung von hochdosiertem Kürbiskern-Extrakt auf die Blase:

- Genereller Rückgang des Harndrangs um knapp 50%*
- Reduktion der ungewollten Harnabgänge um ganze 80%**



*Terado T. et al., Jpn J Med Pharm Sci 2004; 52(4): 551-61
**Sogabe H. et al., Jpn J Med Pharm Sci 2001; 46: 727-737



APOTHEKEN-TIPP



Dr. Böhm® Kürbis für die Frau

- Stärkt die Blasenmuskulatur
- Rein pflanzlich
- Kurmäßige Einnahme empfohlen

Für Ihre Apotheke: Dr. Böhm® Kürbis für die Frau, 60 Stk.; PZN: 15390969

